



## Sehr geehrte Rudolfshheim-Fünfhauser\*innen!



Zu den größten Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft gehören die Folgen des Klimawandels. Lange Hitzeperioden, Trockenheit im Sommer und Extremwetterereignisse wie das Hochwasser im September werden uns noch öfter treffen. Die Stadt Wien konnte durch vorausschauende Investitionen in den Hochwasserschutz eine Katastrophe verhindern. Seitens des Bezirks setzen wir gezielt Maßnahmen für den Klimaschutz. Wir erweitern und modernisieren Parkanlagen wie am Neusserplatz, in der Dingelstedtgasse oder ganz aktuell auch im Rohrauerpark. Auf der Schmelz wird ein Teil der früheren ASKÖ-Sportanlage entsiegelt und ein neuer Park errichtet. Bei Umgestaltungsprojekten wie der „Äußeren Mariahilfer Straße“ oder der „Hütteldorfer Straße“ werden auch Grün- und Freiflächen sowie der Baumbestand erweitert. Klimaschutz bewegt auch die Bevölkerung. So haben wir heuer mit 82 Einreichungen einen Rekord beim Klimaschutzpreis Klip 15 zu verzeichnen und auch im Rahmen des Klimateams wurden in Rudolfshheim-Fünfhaus fast 500 Ideen eingebracht. Vielen Dank für Ihr großartiges Engagement!

Die Zeit des Nationalsozialismus ist ein dunkles Kapitel unserer Geschichte. Als Bezirk setzen wir uns mit dieser Periode verantwortungsvoll auseinander. Neben einer neuen Kunstinstallation in der Turnergasse gibt es jetzt auch ein Buch mit dem Titel „Widerstand und Verfolgung in Rudolfshheim-Fünfhaus 1938-1945“, das am 19. November in der Bezirksvorsteherung vorgestellt wird. Für die Buchpräsentation konnten wir mit der Philosophin Lisz Hirn und dem Historiker Andreas Kranebitter hochkarätige Expert\*innen für ein Podiumsgespräch gewinnen.

Sind Sie schon in vorweihnachtlicher Stimmung? Erstmals organisiert der Bezirk ein Weihnachtsdorf mit unterschiedlichen Ständen, Kulinarik, Punsch, Adventkonzerten und vielem mehr. Am Areal des Radübungsplatzes Guntherstraße gibt es ab Mitte November ein kleines, feines Programm und ich lade Sie herzlich dazu ein, sich hier gemeinsam auf das schönste Fest des Jahres einzustimmen.

Für Ihre Anliegen, Wünsche oder Ideen stehe ich gerne in meinen Sprechstunden im Amtshaus zur Verfügung. Anmeldung unter + 43 1 4000 15 110 oder auch per E-Mail an [post@bv15.wien.gv.at](mailto:post@bv15.wien.gv.at). Bitte beachten Sie, dass die Bezirksvorsteherung zwischen 24. und 27. Dezember sowie am 31. Dezember 2024 geschlossen ist. Mein Team und ich sind ab 2. Jänner 2025 gerne wieder für Sie erreichbar. Ich wünsche Ihnen angenehme Feiertage, ein frohes Fest und einen guten Rutsch in ein hoffentliches gesundes und schönes Jahr 2025!

Ihr Bezirksvorsteher

Mag. Dietmar Baurecht



[wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus](https://wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus)

## FÜR SIE – Informationen aus Rudolfshheim-Fünfhaus HIER ÖFFNEN

### Die besten Ideen für den Klimaschutz

Beim heurigen Klimaschutzpreis Klip 15 gab es 82 Einreichungen – eine Rekordbeteiligung bei der Initiative des Bezirks gemeinsam mit dem Klimabündnis Österreich. Die Jury wählte zwölf Preisträger\*innen mit den besten Ideen zum Klimaschutz aus.



Strahlende Sieger\*innen beim Klip 15 mit den besten Ideen für das Klima im Bezirk.

Der Klimaschutzpreis des 15. Bezirks wurde bereits zum dritten Mal vergeben. Am 9. Oktober fand die festliche Preisverleihung in der Alten Schieberkammer statt. Ausgezeichnet wurden die kreativsten Ideen und spannendsten Projekte für ein klimafreundliches Rudolfshheim-Fünfhaus. Prämiert wurde nach Altersgruppe (unter/über 18 Jahre) in den Kategorien „Klimaschutz“ sowie „Cool down“-Maßnahmen. Insgesamt vergab der Bezirk Preisgelder über 7.000 Euro. Den 1. Platz in der Kategorie „Klimaschutz“ (unter 18 Jahre) sicherte sich die Inklusive Schule Kröllgasse mit ihrem engagierten Projekt „Was kannst DU gegen den Klimawandel tun“. Bei den über 18-Jährigen in dieser Kategorie

konnte die Idee von Dunja Sporrer „Sommerpause für die Straße“ die Jury am meisten überzeugen. In der Kategorie „Cool down“ (unter 18 Jahre) hatten die Schüler\*innen der GTVS Reichsapfelgasse mit ihrem „Kunstprojekt Cool-Down“ die beste Idee, wie eine gekühlte Stadt im immer heißer werdenden Sommer aussehen könnte. Bei den über 18-Jährigen sicherte sich die Initiative Goldschlag 33 mit ihrer „Grätzloase Klimaanlage“ den Sieg. Heuer ist hier ein im Sommer angenehm kühlender Ort und sozialer Treffpunkt entstanden. Bezirksvorsteher Dietmar Baurecht: „Ich freue mich über die vielen tollen Ideen. Wir wollen diesen Spirit für weitere Vorhaben im Bezirk mitnehmen!“

### Die Bezirksvorsteherung ist für Sie da:

+43 1 4000 15 110

[post@bv15.wien.gv.at](mailto:post@bv15.wien.gv.at)

[wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus](https://wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus)



[wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus](https://wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus)

#### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Bezirksvorsteherung Rudolfshheim-Fünfhaus.  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht,  
Gassgasse 8-10, 1150 Wien.  
Redaktion: aktuell PR, Mag. Stefan Zwickl.  
Fotos: BV 15, sutterstock, PID/Fürthner, Fotolia, LA21/Hauff, Christopher Mavric, GB\*/Dutkowski, Zwickl.  
Verlags- und Herstellungsort: Wien, November 2024.  
Amtliche Mitteilung!  
Zugestellt durch Österreichische Post

## Projekte für mehr Lebensqualität

Ein Jahr geht schnell vorüber. Ein Fotorückblick auf das abgelaufene Jahr 2024 mit zehn bereits umgesetzten Maßnahmen der Bezirksentwicklung. Von der Neugestaltung von Parks und zusätzlichem Grünraum über mehr Parkplätze exklusiv für Anrainer\*innen bis zu Rekorden bei Klimaschutzpreis und Bezirksfestwochen.



Bezirksvorsteher Dietmar Baurecht und Bezirksrätin Birgit Bermann freuen sich über einen Teilnahmerecord beim heurigen Klimaschutzpreis Klip 15.

Der Dingelstedtpark wurde neu gestaltet und erweitert. Die Anrainer\*innen freuen sich über mehr Grünflächen und viele neue Sitzgelegenheiten.



Mit den neuen Primärversorgungszentren in der Langaugergasse 2 und im ehemaligen Kaiserin-Elisabeth-Spital gibt es gleich zwei neue Gesundheitsdienstleister im 15. Bezirk, die eine breite Palette an Behandlungen und medizinischen Fachgebieten anbieten.



Der Neusserplatz wurde vergrößert und umgestaltet. Es gibt nun mehr Platz, zusätzliche Sträucher, neue Bäume und eine hellere Beleuchtung. Die Kinder freuen sich über ein neues Wasserspiel und Balancierbalken.

Der Rustensteg präsentiert sich heller und bunter. Neben moderner LED-Beleuchtung für mehr Sicherheit sorgt auch die künstlerische Gestaltung für mehr Augenfreude.



Nach dem Erfolg des Anrainer\*innenparkens im nördlichen Bezirksteil sind heuer auch südlich der Mariahilfer Straße mehr als 200 Parkplätze ausschließlich für Bewohner\*innen reserviert.



Der erste Rudolfshheim-Fünfhauser Dämmerchoppen im Schutzhaus Zukunft auf der Schmelz war für alle Senior\*innen ein voller Erfolg!

Poller wie in der Ortnergasse Ecke Diefenbachgasse machen, durch eine bessere Sicht auf die Kreuzung, vor allem Schulwege sicherer.



Zahlreiche Begrünungen machen unseren dicht verbauten Bezirk bunter!

Mit 97 Events brachten die Bezirksfestwochen 2024 einen Rekord an kulturellen Veranstaltungen.

Aus der Bezirksvertretung



### Birgit Bermann

Als Klimaschutzbeauftragte setzt sich Bezirksrätin Birgit Bermann besonders für Begrünungen ein. Die Themen Stadtnatur und Biodiversität sind ihr ein großes Anliegen. „Mehr Pflanzen braucht die Stadt, besonders bei uns im dicht verbauten Rudolfsheim-Fünfhaus. Ebenso wichtig ist mir, dass möglichst viele Menschen in unserem Bezirk ein gutes Leben haben“, meint Bermann, die aktuell besonders für das Wiener Klimateam aktiv ist: „Dieser Beteiligungsprozess wird viele tolle Ideen für den Bezirk bringen!“

## Wärmende Hilfe



In Wien muss niemand im Winter auf der Straße erfrieren. Seitens der Stadt und privater Organisationen wie Caritas oder Hilfswerk gibt es auch in Rudolfsheim-Fünfhaus Angebote wie Wärmestuben. Alljährlich findet in der Vorweihnachtszeit auch das Fest für Adresslose statt.

Obdachlosigkeit kann viele Ursachen haben. Im Winter ist es besonders hart, keine Wohnung zu haben. Wenn Sie den Schlafplatz eines frierenden obdachlosen Menschen bemerken und rasch und unkompliziert helfen möchten, können Sie das Kältetelefon unter 01/480 45 53 anrufen. Untertags gibt es im 15. Bezirk seit vielen Jahren in einigen Pfarren Wärmestuben. Für Senior\*innen, die aufgrund gestiegener Heizkosten Probleme haben, ihre Wohnung ausreichend zu erwärmen, stehen kostenlos die Pensionistenklubs (Alliogasse 24–26, Nobilegasse 33–35, Oeverseestraße 1, Rauchfangkehrergasse 19, Oelweingasse 9, Ibsenstraße 1 und Sperrgasse 17) offen. Eine schöne und herzliche Aktion ist auch das alljährliche Weihnachtsfest für rund 1.000 Adresslose in der Wiener Stadthalle.



Zum bereits 27. Mal fand in der Stadthalle am 12. November das von Bezirksrätin Verena Schweiger mitorganisierte Fest der Adresslosen statt.

## Sicher im Internet



Digital durchstarten: Ein kostenloser Workshop im Stadt- raum Mitte 15 unterstützt bei einem sicheren und aktiven Handeln im Internet. Speziell Senior\*innen sind herzlich eingeladen, mitzumachen und ihr Wissen zu erweitern.



Im Stadtraum Mitte 15 gibt es zwei kostenlose Workshops, auch gut für Senior\*innen geeignet.

Sie möchten online sicher agieren? Von den Feinheiten der Online-Suche bis zur Kommunikation gibt es viel zu beachten! Der Grätzl-Treff „Stadtraum Mitte 15“ beim Rustensteg bietet nun einen kostenlosen Workshop, bei dem Sie in geschütztem Umfeld lernen und üben können, was Digitalisierung bedeutet und wo wir dieser begegnen. Ziel ist es, nach diesem Workshop im Internet zielgerichtet Informationen recherchieren und

auffinden zu können. Außerdem lernen die Teilnehmenden die unterschiedlichen Möglichkeiten von digitaler Kommunikation und können diese dann einsetzen, um online Ihre Meinung zu teilen oder mit Ihren Freund\*innen und Ihrer Familie auch digital zu kommunizieren. Als Termine für die Workshops stehen **Mittwoch, 4. Dezember**, oder **Dienstag, 10. Dezember 2024**, jeweils von **9 bis 12 Uhr**, zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0664/348 30 41 oder online unter [digital.makethedifference.at](http://digital.makethedifference.at) jedoch erforderlich!

## Kunst der Erinnerung

An der Stelle der früheren Synagoge in der Turnergasse wurde im Jahr 2011 ein Denkmal errichtet, das an das im November 1938 zerstörte jüdische Gebetshaus erinnert. Nun wurde der Ort durch eine Kunstinstallation bereichert. Ein neues Buch beschäftigt sich mit Widerstand und Verfolgung im Bezirk.

Lange Betonblöcke liegen an der Kreuzung Turnergasse/Dingelstedtgasse. Sie symbolisieren die herabgefallenen Dachbalken, als die einst größte und schönste Synagoge Wiens am 9. November 1938 in Flammen aufging. Der Opfer aus unserem Bezirk zu gedenken und ihre Namen mit der Schönheit des alten jüdischen Gebetshauses wieder auferstehen zu lassen war die erklärte Absicht des Bezirks.

Umgesetzt wurde das Vorhaben vom Museumsverein nun mit einer Installation des internationalen Künstlers Daniel Zimmermann. Durch ein Fernglas vor



Ort sieht man die ehemalige Synagoge, eingebettet in das heutige Stadtbild. Dazu sind die Namen der Opfer des Nazi-Regimes eingblendet.



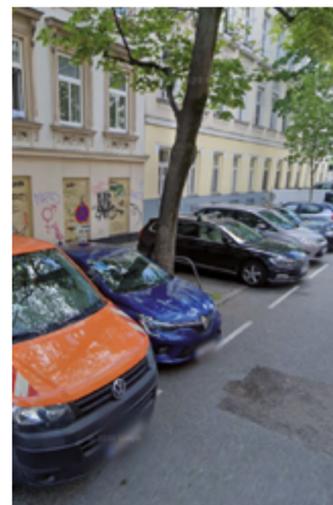
Bezirksrat Alfred Mansfeld blickt in die neue Erinnerungs-Installation in der Turnergasse.

**Buchpräsentation im Amtshaus** Mit Widerstand und Verfolgung in Rudolfsheim-Fünfhaus in den Jahren 1938–1945 beschäftigt sich auch ein neues Buch des österreichischen Historikers Manfred Mugrauer. Am **Dienstag, dem 19. November 2024**, wird das neue Werk um **19 Uhr** im Festsaal der Bezirksvorstehung in der Rosinagasse 4 präsentiert. Anmeldung per E-Mail an [post@bv15.wien.gv.at](mailto:post@bv15.wien.gv.at).



## Goldschlagstraße: Der neue Normalzustand

Längs- statt Schrägparken und neue Rasenflächen statt Beton. Damit gibt es endlich genug Platz für Bäume und Fußgänger\*innen!



Die Goldschlagstraße zwischen Löhrigasse und Pelzgasse vor und nach der Umgestaltung: Eine kleine Maßnahme mit großer positiver Wirkung!

Die Goldschlagstraße zwischen Löhrigasse und Pelzgasse sieht jetzt anders aus. Ihnen fällt nichts auf? Kein Wunder, wir haben die Situation geschaffen, die eigentlich normal sein müsste. Autos in Senkrechtparkordnung ragten bis vor kurzem so weit in den Gehweg, dass Grätzlbewohner\*innen mit Kinderwagen oder Rollstuhl oft nicht passieren konnten. Alte Bäume waren zusammengedrängt zwischen Beton zum Absterben verdammt. Was haben wir gemacht? Wir haben die Parkplätze zu Längsparkern umgedreht und die kleinen Baumscheiben mit einer Rasenfläche zusammengelegt. Jetzt heißt es Weg frei für alle Menschen in der Goldschlagstraße und bessere Überlebenschancen für unsere Bäume. Kennen Sie dieses Problem auch an anderen Ecken im Bezirk? Schreiben Sie uns einfach an [post@bv15.wien.gv.at](mailto:post@bv15.wien.gv.at) und schaffen wir gemeinsam das neue Normal!



Bezirksvorsteher-Stv. DI Haroun Moalla

## Begrünter Markt

Der Schwendermarkt ist ein beliebter Treffpunkt des Viertels rund um die Schwendergasse. Mit Gastronomie, Obst, Gemüse, Fleisch und anderen Spezialitäten bietet er ein kleines, aber feines Sortiment an. Nun wurden zur weiteren Attraktivierung des Nahversorgers Pflanztröge aufgestellt, die mit ganzjährig wachsenden blühenden Blumen den Markt noch bunter machen.



In der Vorweihnachtszeit verwandelt sich der Radübungsplatz in der Guntherstraße auf Initiative der Bezirksvorstehung Rudolfsheim-Fünfhaus heuer erstmalig an den Wochenenden in einen lebendigen Treffpunkt mit einem festlichem Programm.

Jeweils von **11 bis 19 Uhr** (am 23. November **bis 21 Uhr**) gibt es ein buntes vorweihnachtliches Angebot, bei dem für alle Interessierten und Altersgruppen etwas dabei ist: **16. und 17. November:** Große Eröffnung mit Live-Musik und Ständen lokaler Organisationen, darunter Info- und Flohmarktstände. **23. und 24. November:** „Jugend-samstag“ mit weihnachtlicher Technomusik und einem besonderen Sonntag für Pensionist\*innen. **30. November und 1. Dezember:** Weihnachtsflohmarkt, Stöbern und Entdecken bei festlicher Atmosphäre.

## Weihnachtsdorf Rudolfsheim-Fünfhaus



Erstmals organisiert der Bezirk heuer in der Adventzeit am Radübungsplatz Guntherstraße ein abwechslungsreiches Programm.

**6. und 7. Dezember:** Nikolofeier mit Live-Musik und adventlichen Ständen. **14. und 15. Dezember:** Abschluss der Adventfeiern in Rudolfsheim-Fünfhaus mit Bezirksvorsteher Dietmar Baurecht und vielen Ständen lokaler Organisationen.



## 500 Ideen zum Klima

Knapp 500 Vorschläge und Anregungen zum Klimaschutz sind bis 25. Oktober beim Klimateam Rudolfsheim-Fünfhaus eingelangt. Diese Ideen der Bürger\*innen werden nun von Expert\*innen auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft. Vorgestellt werden die Einreichungen bei der offenen Klima-Werkstatt **am Freitag, 29. November, von 17 bis 20.30 Uhr** im Festsaal der Bezirksvorstehung in der Rosinagasse 4.



## Wichtige Telefonnummern im Bezirk

**Bezirksvorstehung Rudolfsheim-Fünfhaus**  
+43 1 4000 15110  
**Fonds Soziales Wien**  
+43 1 245 24  
**Magistratisches Bezirksamt für den 15. Bezirk**  
+43 1 4000 15000  
**Suchthilfe Wien**  
+43 1 4000 53830

**Frauennotruf**  
+43 1 717 19  
**Notrufdienst für Kinder und Jugendliche**  
147  
**JUVIVO.15-Fair-Play-Team**  
+43 660 588 48 65  
**Pensionist\*innenklubs**  
+43 1 920 00 90 oder  
+43 1 313 99 285141

**Polizeikommissariat Fünfhaus für die Bezirke 14 und 15**  
+43 1 31310  
**Wiener Gesundheitsberatung**  
1450  
**Sozialpsychiatrischer Notdienst**  
+43 1 313 30  
**Stadtservice Wien**  
+43 1 4000 4001

